



SV
SCHWEIZER
SENNEHUND-VEREIN
FÜR
DEUTSCHLAND e.V.

Ausbildungswochenende in Buxtehude vom 02.04.2026 bis 05.04.2026

Datum der Anreise: Donnerstag, 02.04.2026

Trainingstage: 03.04, 04.04 + 05.04.2026 von 09.30- ca.16.00 Uhr

Themen: Alltagsgehorsam, Chip Kontrolle, Messen, Zähne zeigen, Unbefangenheitsprobe, Leinenführigkeit, optische und akustische Reize, Neutrales Verhalten gegenüber fremden Menschen und auch Hunden, Übungen für die GH-Prüfungen

Ziel diese Ausbildungswochenendes soll die Vorbereitung einer Prüfung im Spätsommer/Herbst 2026 sein.

Ablauf:

Am 03.04, 04.04 und 05.04.2026 9.30 Uhr Begrüßung und gemeinsames Frühstück
Anschließend Übungseinheiten
Nach kurzer Mittagspause weiter Einheiten

Am Abend 03.04 und 04.04 ein gemeinsames Abendessen gegen Selbstkosten. (Wer möchte, bitte um vorherige Anmeldung)

Teilnehmerzahl ist auf 20 Teams begrenzt

Gebühr pro Team: 30,00 Euro

Volksbank Cuxhaven DE55 2419 1015 3688 5835 00

(Verwendungszweck: ABWochenende Buxtehude, Name + Hundename)

Anmeldung an: LG-Beauftragte für E/A LG Nord Kirsten Schnell

kirsche.ssv-lgnord@gmx.de

Impfausweis nicht vergessen!

Anfahrt:

Trainingsplatz:

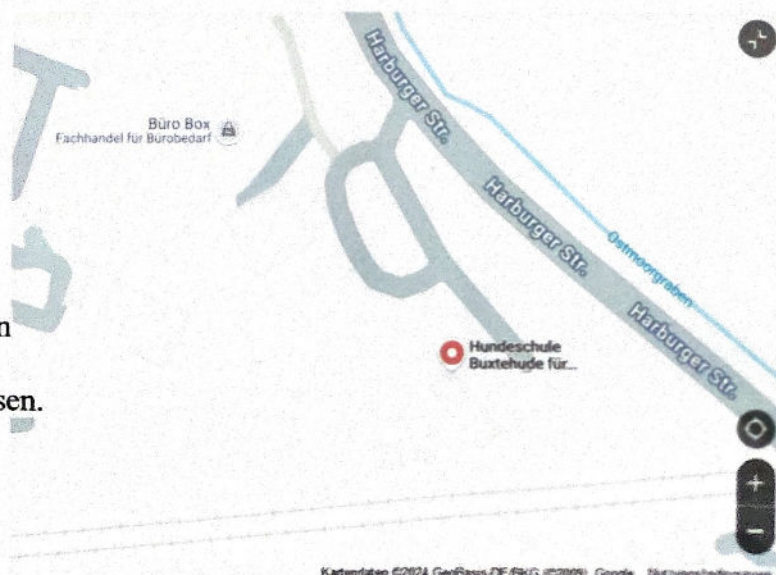
Hundeschule Buxtehude

Harburger Str. 90 (für Navi 88)

21614 Buxtehude

Es sind ausreichend Parkmöglichkeiten
direkt am Hundeplatz vorhanden.

Hunde bitte **IMMER** an der Leine lassen.



Unterkünfte:

Stemmans Gasthof, Harburger Str. 110, 21614 Buxtehude

<https://www.hotel-stemmann.de/index.php/de/>

Hotel zur Erholung Harburger Str. 198, 21614 Buxtehude

<https://www.buxtehuderhotel.de/>

Hanse Hotel Buxtehude, Hamburger Ch 77, 21614 Buxtehude

<https://www.hanse-hotel-buxtehude.de/>

Hotel Ovelgönnner Hof, Hamburger Ch 81, 21614 Buxtehude

<https://www.hotel-ovelgoenner-hof.de/hotel/>

Wohnmobil Stellplatz Schützenplatz / Genslerweg

Wohnmobil Stellplatz am Wassersportverein Buxtehude



Erziehung und Ausbildung

Anmeldung zum SSV- Ausbildungswochenende

Datum und Ort der Veranstaltung : Buxtehude 02.04. - 05.04.2026

Vorrangig gewünschte Teilnahme an folgenden Ausbildungsinhalten (maximal zwei Möglichkeiten)

Gehorsamsausbildung

☐

Unterordnungsausbildung

☐

~~Fährtenausbildung~~

☒

Stöberausbildung

☐

Name des Hundes :

(vollständiger Zwingername)

Rasse : Rüde ☐ Hündin ☐

ZB.-Nr.: Wurfdatum : Leistungsurkunden-Nr.:

Chip-Nr.: - - - - -

Name des Teilnehmers:

VDH / FCI Verein : Mitgliedsnummer:

Anschrift : Strasse : PLZ / Ort :

Telefon : Email-Adresse:

Landesgruppe : Ortsgruppe :

Ausbildungsstand des gemeldeten Hundes (dient zur Einteilung der Übungsgruppen):

Der Hund hat bisher die folgenden Prüfungen erfolgreich abgelegt:

SSV - GH Stufe 1 ☐ Stufe 2 ☐

BH ☐

UO oder VPG Stufe 1 ☐ Stufe 2 ☐ Stufe 3 ☐

Fährte Stufe 1 ☐ Stufe 2 ☐ Stufe 3 ☐ Stufe 4 ☐ Stufe 5 ☐

StP Stufe 1 ☐ Stufe 2 ☐ Stufe 3 ☐

~~Die Kursgebühr in Höhe von 200,- € (SSV-Mitglieder) bzw. 260,- € (Nicht SSV-Mitglieder) ist zahlbar mit der Anmeldung.~~

Die Kursgebühr umfasst keine Nebenkosten (z.B. Übernachtung, Verpflegung, Reisekosten usw.)

Die Ausstellung der Teilnahmebestätigung erfolgt nach Gutschrift der Kursgebühr in der Reihenfolge des Eingangs. Es besteht kein Anspruch auf Teilnahme!

Bei Teilnehmern, die eine Teilnahmebestätigung erhalten haben, wird die Teilnahmegebühr unter keinen Umständen zurückerstattet!

Bei Verhinderung des gemeldeten Teilnehmers kann dieser einen Ersatzteilnehmer stellen.

(Sind dem Veranstalter Reserveteilnehmer bekannt, kann der Veranstalter diese an den Teilnehmer vermitteln)

Für alle Schäden, die durch meinen Hund verursacht werden, übernehme ich die volle Haftung.

Datenschutz: Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine obigen Daten im Rahmen der Durchführung der gemeldeten Veranstaltung und unter Berücksichtigung der Vorgaben der DSGVO genutzt werden.

Dies betrifft u. a. Kommunikation des Ausrichters, Erfassung in Auswertungssoftware, Übergabe der Veranstaltungunterlagen an die Statistik führende Stelle bzw. den Leistungsrichter, Veröffentlichung der Starter- und Ergebnislisten am Veranstaltungsort. Weiterhin zu Zwecken der Bewerbung der Veranstaltung und Berichterstattung auf Internet- und FB-Seiten der ausrichtenden SSV-Gruppe und des SSV, in der Vereinszeitung SSV-Kurier und anderen Presseerzeugnissen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass veranstaltungsbezogene Fotos von mir und meinem Hund veröffentlicht werden

☐ Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit widerrufen und die Löschung meiner Daten verlangen kann.

☐ Für den gemeldeten Hund besteht eine Haftpflichtversicherung. Meine Teilnahme erfolgt auf eigene Rechnung und Gefahr.

Bei jugendlichen Teilnehmern ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten zusätzlich erforderlich

Ort, Datum : Unterschrift :

(Teilnehmer Unterschrift nur bei Postversand)

Die Anmeldung ist an den für die Veranstaltung Zuständigen unter Beachtung des Meldeschlusses einzusenden.

Tipps und Hinweise zur Teilnahme an SSV-Ausbildungswochen

Sehr geehrte Sennenhundfreundin, sehr geehrter Sennenhundfreund,

der Schweizer Sennenhund-Verein für Deutschland e. V. (SSV) veranstaltet seit 1998 jährlich 1 – 2 Ausbildungswochen, in denen eine Hundeausbildung nach der eigenen Prüfungsordnung des SSV (SSV-PO) angeboten wird. Die nachfolgenden Tipps sollen Ihnen und Ihrem Hund eine möglichst intensive Nutzung des Ausbildungsangebotes ermöglichen.

Während der Ausbildungswoche wird in der Regel von ca. 9 – 16 Uhr mit den verschiedenen Hunden der Gruppe gearbeitet.

Wenn Ihr Hund gerade nicht selbst arbeitet, sollten Sie ihn am besten **in Ihrem Wagen** unterbringen, damit er sich in seiner gewohnten Umgebung ausruhen kann. Schon die neue Umgebung, der veränderte Tagesablauf und die Nähe zu vielen anderen Hunden, Menschen und Gerüchten sind für Ihren Hund anstrengend. Weiterhin sind es die wenigsten Hunde gewohnt, an mehreren aufeinander folgenden Tagen so eng und intensiv mit Ihnen (ohne den Rest Ihrer Familie) zusammen zu sein und konsequent zu arbeiten.

Viele Hundeführer, die zum ersten Mal an einer Ausbildungswoche teilnehmen, können nicht verstehen, dass ihr Hund auch Abstand von Ihnen benötigt, um sich entspannen zu können. Ihr Hund benötigt bis zu 16 Stunden Schlaf am Tag, um gesund und auch lernbereit zu sein. Aus diesem Grund ist die Anreise mit eigenem PKW empfehlenswert, um Ihrem Hund die dringend nötigen Entspannungs- und Ruhepausen zu ermöglichen. Ihr Auto sollte daher gemütlich mit Decken, Sicht- und Sonnenschutz, genügend frischem Trinkwasser und alte Handtücher zum Abtrocknen des Hundes (wir arbeiten bei jedem Wetter!) bestückt sein.

Auch Sie als Hundeführer sollten sich darauf einstellen und entsprechend wetterfeste Kleidung und Schuhwerk (Gummistiefel) mitbringen. Tagsüber verpflegen sich die Hundeführer selbst, sodass Sie bitte auch an Getränke und ggf. an einen Imbiss für sich selbst denken sollten. Sollte die Verpflegung durch den ausrichtenden Verein erfolgen, werden Sie hierüber vorab informiert.

Für die Arbeit mit dem Hund wird folgendes benötigt:

LECKERCHEN

Für die **Gehorsams- und Unterordnungsübungen** sollten weiche, fingerkuppen-große und sehr schmackhafte Leckerchen gegeben werden, z. B. milde Fleischwurst, gekochte Fleischstückchen oder Käsewürfel. Probieren Sie bitte vor der Ausbildungswoche aus, was Ihr Hund am gierigsten verschlingt; er sollte NICHT lange kauen müssen, sondern die Leckerchen im Gehen sofort abschlucken können. Deshalb ist Fertigfutter (Trockenfutter) für diesen Zweck ungeeignet.

Für die **Fährte** eignet sich erfahrungsgemäß hauchdünn geschnittene Fleisch- oder Blut-Wurst, ersatzweise „Frolic unterwegs“, „Frolic mini“ bzw. „Schmackos“, also alles, was im Gelände nicht sofort sichtbar ist. Für das **Fährtenende** benötigen Sie zusätzlich unter Umständen ein sogenanntes „Endfutter“. Hierfür können Sie Hunde- oder Katzenfutterschälchen kaufen oder eine flache Plastikdose (farblich unauffällig) mit dem Lieblingsfutter Ihres Hundes füllen.

HALSBAND

Am besten eignet sich ein eingliedriges Gliederhalsband mit großen Gliedern.

LEINEN

Zum Üben auf dem Platz: einfach Leder- oder Stoffleine (1 – 1,5 m lang)

Evtl. zusätzlich eine 3 m lange Gurtleine als Schleppleine (keine schwere Doppelleine!)

Für die Fährte eine 10 m lange Suchleine, ggf. ein Fährtingeschirr.

SPIELZEUG

Hier sollten Sie möglichst etwas mitbringen, an dem Sie und Ihr Hund zerren können, z. B. ein altes Tuch, eine Beißwurst, einen Zottel, Gummispielzeug mit Strippe o. ä.

Bälle und andere Spielsachen, die „nur“ weggeworfen werden können, sind im Allgemeinen weniger gut geeignet, da der Hund die Freude beim Spiel von Anfang an in Ihrer unmittelbaren Nähe erfahren sollte. Bringen Sie in jedem Fall auch ein bei Ihrem Hund sehr beliebtes Spielzeug mit, manche Tiere lieben das Spiel mit ihrem Besitzer mehr als jedes Leckerchen und meist wird man in der Ausbildung beides benötigen.

Sie werden schon ahnen, dass Ihr Hund in der Ausbildungswoche sehr viele Leckerchen bekommen wird, die Arbeit über Futtermotivation ist für die meisten Hundeführer und Hunde am leichtesten, funktioniert aber nur, solange der Hund auch etwas hungrig ist. Füttern Sie Ihren Hund daher möglichst erst am Ende des jeweiligen Übungstages, sonst wird er möglicherweise viel zu viel Futter erhalten.

Sollte Ihr Hund schwer zu motivieren sein und eher „etwas gut im Futter stehen“, sollten Sie ihn bitte schon vor Beginn der Ausbildungswoche etwas knapper füttern.

Um als Verein Ausbildungswochen auch in Zukunft ausrichten zu können, versuchen wir, diese Veranstaltungen immer auch als Werbung für uns und unsere Hunde zu nutzen. Es sollte daher selbstverständlich sein, dass Ihr Hund immer an der Leine geführt wird und seine Kothäufchen **überall** (Übungsplatz, Fährte, Unterkunft, Spaziergang) ordnungsgemäß entsorgt werden. Bitte bringen Sie zu diesem Zweck die handelsüblichen Kot-Tüten mit, im Fährtingelände und auf dem Übungsplatz werden entsprechende Sammelsäcke aufgestellt.

Selbstverständlich sollte während der Übungs- und Arbeitszeiten mit dem Hund (9 – 16 Uhr) kein Alkohol konsumiert werden.

Bitte sprechen Sie sofort mit dem zuständigen Ausbilder oder mir, falls Sie während der Ausbildungswoche Fragen oder Probleme haben. Sollten Sie im Vorfeld weitere Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Söhren, im Januar 2020

Anni Warfen

Obfrau für Erziehung und Ausbildung im SSV